

Zentralverband Deutsches Baugewerbe

Wiedereinführung der Meisterpflicht begrüßt

Donnerstag, 10.10.2019

Der Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB) begrüßt Beschluss des Bundeskabinetts zur Wiedereinführung der Meisterpflicht in den Gewerken Fliesenleger, Estrichleger, Betonstein- und Terrazzohersteller sowie Parkettleger.

Zu dem vom Bundeskabinett verabschiedeten Gesetzentwurf erklärt Felix Pakleppa, Hauptgeschäftsführer des ZDB: „Wir begrüßen diesen Kabinettsbeschluss sehr; damit ist der Weg frei, die Fehlentwicklungen der Vergangenheit zu korrigieren.“ Die Bundesregierung stärke damit die duale Ausbildung in wichtigen Bauberufen.

Denn nur ausgebildete Meister und Meisterinnen seien in der Lage, jungen Menschen ihr Wissen zu vermitteln. Die guten Perspektiven für junge Menschen in der Bauwirtschaft würden damit noch besser. Auch Verbraucherinnen und Verbraucher seien zukünftig vor unqualifizierten Anbietern geschützt. „Nun muss der Gesetzentwurf möglichst zügig im Bundestag und Bundesrat verabschiedet werden, damit das Gesetz zum 1. Januar 2020 in Kraft treten kann,“ so Pakleppa.

Wiedereinführung der Meisterpflicht begrüßt

Links

- [Zentralverband Deutsches Baugewerbe](#)